

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

79 (4.10.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig-, Murg- und Pfünz-Kreis.

Nro. 79 Mittwoch den 4. October 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio!

Tabelle

über den Stand der Industrie-Schulen in der evangelischen Diöcese Bretten bey der öffentlichen Prüfung im Frühjahr 1826

Arbeiten, welche im Winter 1825 auf 1826 von den Schültern gefertigt worden sind.

Namen der Orte und der Lehrerinnen.	Zahl der Schülerin- nen.	Zahre ihres Alters.	Näheren.					Strickeren.					Gesponnen.	Gestickt.	
			Henden.	Centize Stecher als: Hauben Haub- tücher Schürze u. dergl.	Stiefel, als: Hälb- tücher, Bettdeck- deck u. dergl.	Gewirne Häb- reyen, als Tisch- u. Bettzeug u.	Neue Strümpfe Paar.	angewickte Strümpfe, Paar.	Soeken, Paar.	Jinger Hand- schuhe, Paar.	Centz. Kleidun- gen als Säppen, Rocken u. dgl.	Galant. Arbeit. a. Gebreit. über- kander u.			
Bretten. *) Wilhelmina Vorwerker.															
Eppingen. P. Mausmüller u. G. Heber.	90	Von 8 bis 13 Jahren.	77	12	25	74	411	183	4	22	28	8	—	—	
Heidesheim. Cath. Weib.	95	Von 8 bis 13 Jahren.	94	20	7	50	341	92	8	22	7	7	—	17	
Mühlbach. Eva Margaretha Weibel.	45	Von 6 bis 13 Jahren.	65	46	2	32	142	103	—	9	6	—	—	33	
Baisenhansen. Sus. Daus.	38	Von 9 bis 13 Jahren.	76	66	—	69	43	3	—	5	1	—	—	137	
Diebesheim. W. Weib.	50	Von 9 bis 13 Jahren.	27	33	9	2	122	106	6	17	—	—	29 Pf. Paar.	23	
Minklingen. Sophia Schäfer.	23		24	1	—	7	45	29	—	—	—	—	—	—	
Heimsheim. Maria Herterich.	23		14	17	—	16	24	41	5	5	—	—	—	—	
	364		377	201	43	250	1136	563	23	75	42	15	29	210	

Zusammen wurden gefertigt 2963 Stück. ohn. Bretten.

*) Nach Kreisdirectorii Vorbeh. Beschluß vom 24. Mai 1825. soll die Leitung der Ind. schulpf. zu Bretten unter den beiderlei Decanaten abwechseln von Jahr zu Jahr. Dieses Jahr hat das Kathol. Decanat die Leitung geteilt, und wird das Nöthige bekannt machen.

Bemerkungen.

Unter den 364 Schülerinnen waren Evangelische 353
In Mühlentbach Katholische 11

Eppingen den 1. Juli 1826.

364
Großh. Vab. evan. Decanat Bretten.
Müller.

Bekanntmachungen.

Nro. 13374. Die Gebührenbeziehung der Amtsrevisorate betreffend.
In Betreff der von den Amtsrevisoraten zu beziehenden Gebühr für die Ausfertigung der Verweisdettel und anderer Urkunden hat das Großherzogl. hochpreussische Justiz-Ministerium unterm 5. d. Nro. 3316. verordnet, daß von Obligationen, Kauf- und Tauschbriefen ic. nach der Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. October 1823 nur 2 kr. per Stück, von Eheverordnungen und Testamenten aber keine Kopialgebühren bezogen werden dürfen, wenn nicht die Abschriften von den Partheyen besonders verlangt werden. Was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Offenburg den 13. September 1826.

Großh. Directorium des Kreisgerichts.
Fehr. v. Sensburg.

vdt. Mezger.

Nro. 13793. Den untersagten Zutritt des Kaver Elgg zu einer
Scribentenstelle betreffend.

Von dem Großherzoglichen Directorium des Kreisamtes wird durch Erlass vom 19. August die hohe Verfügung des Großherzoglichen Justizministeriums vom 8. desselben Monats Nro. 2833. anher eröffnet, wornach dem vormaligen Scribenten Franz Kaver Elgg von Säckingen nach nunmehr erstandener Zuchthausstrafe kein Zutritt bei einem Amt, Amtsrevisorat und einer Berechnung gestattet werden darf. Hievon werden daher sämtliche Behörden des diesseitigen Kreises in Kenntniß gesetzt.

Offenburg den 23. September 1826.

Das Directorium des Kreisamtes.
Fehr. v. Sensburg.

vdt. Braunstein.

Herabsetzung des Porto für Versendung von Drucksachen mit der Briefpost betr.
Durch höchste Verfügung wurde bestimmt, daß künftig für die unter Kreuzband mit der Briefpost zu versendenden, und gleich bei der Aufgabe frankirt werdenden Drucksachen, im Umfange des Großh. Postareals, ohne Rücksicht auf die Entfernung des Adressorts oder der Gränze im Falle sie ins Ausland bestimmt wären, vom ersten halben Bogen zwei Kreuzer, von einem ganzen Bogen drey Kreuzer und von jedem weiteren halben Bogen ein Kreuzer als Porto erhoben werden soll, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 22. September 1826.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
Fehr. von Fahrenberg.

vdt. Fies.

Bekanntmachungen.

Seine Königliche Hoheit haben die erledigte katholische Pfarrei Wieblingen im Neckarkreis dem Pfarrer Peter Brenneisen zu Bargaen gnädigst übertragen. Dadurch ist letztere Pfarrei im Neckarkreis mit einem beiläufigen Einkommen von 600 — 700 fl. vakant. Die Kompetenten um diese Pfarrpfründe haben sich daher binnen 6 Wochen bei dem betreffenden Kreisdirectorium nach Vorschrift zu melden.

Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(2) zu Unteröwisheim an den gestorbenen Valentin Lambert, auf Donnerstag den 26. October d. J. Morgens 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Steinfeld an den verlebten alt Franz Michel Schönberger, auf Donnerstag den 2. November d. J. Morgens 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(2) zu Baruhalt an das in Sant erkannte verschuldete Vermögen der Georg Masts Wittwe, Magdalena geb. Keller, auf Samstag den 21. October d. J. Vormittags 8 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(1) zu Sutzfeld an das in Sant erkannte Vermögen des Jakob Wolsmüller, auf Dienstag den 2. November d. J. Vormittags 8 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(3) zu Ettenheim an den in Sant erkannten hiesigen Bürger und Handelsmann Joseph Laible, auf Montag den 9. October d. J. Vormittags 8 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

(3) zu Ringsheim an den in Sant erkannten Anton Fahrlander, auf Montag den 16. October d. J. Vormittags 8 Uhr in der diesseitigen Amtskanzlei. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(1) zu Graben an das in Sant erkannte Vermögen des Friedrich Nägele, auf Montag den 16. October d. J. Vormittags 8 Uhr bei Großherzogf. Landamte dahier, wo zugleich über die Wahl des Curatormasse, so wie über die Gebühr desselben für die Verwaltung der Masse verhandelt werden wird. U. d.

Bezirksamt Philippsburg.

(2) zu Philippsburg an die in Sant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Andreas Weg, auf Mittwoch den 25. October d. J. Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtskanzlei.

(1) zu Rheinhausen an die in Sant erkannte Philipp Werninger'sche Wittwe, auf Mittwoch den 18. October d. J. früh 9 Uhr auf hiesiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(2) zu Muckenschopf an den in Sant erkannten Mathias Stöf, auf Montag den 30. October d. J. Morgens 8 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Stühlingen.

(2) zu Untereggingen an den mündtobten Schuster Johann Albicker, auf Dienstag den 24. October d. J. in diesseitiger Amtskanzlei.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Bretten. [Fahndung und Signalement.] Johann Friedrich Weininger von Zaisenhäusen, wegen Vaganten-Lebens und Concubinats dahier im Untersuchungsarrest war, ist in der Nacht vom 23. auf den 24. d. mittelst gewaltsamen Ausbruchs aus seinem Gefängniß entflohen. Wir ersuchen sämtliche obrichtliche Behörden auf diesen Menschen, dessen Signalement beigefügt ist, fahnden und ihn im Vernehmungsfalle gefälligst anher liefern zu wollen. Bretten den 24. September 1826.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Johann Friedrich Weininger ist 29 Jahre alt; 5 Schuh 3 Zoll groß, hat schwarze Haare dergleichen Augenbraune und Bart, niedere Stirn, große Nase, rundes Kinn, blasser Gesichtsfarbe, ovales Gesicht.

Kleidung.

Eine leberne Kappe, dunkelblauer Wamms, leinene grau weckene Hosen, ein altes floretseidenes Halstuch, ein altes zerrissenes Hütel und alte ziemlich zerrissene Halbstiefel.

(1) Bühl. [Bekanntmachung.] Die in No. 77 und 78 des Anzeigebatts wegen Diebstahl und verheimlichter Schwangerschaft ausgeschriebene Christine Kistner von Zell ist durch das Bezirksamt Ettlingen eingeliefert worden.

Bühl den 30. September 1826.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(3) Bruchsal. [Eigenschaftsversteigerung.] Auf Montag den 9. October d. J. wird dem Heren Amtskeller Wittmann seine Ziegelhütte sammt Tuchleiche Abends 7 Uhr im Wirthshaus zum Wolf dahier zu Eigenthum im einzeln und ganzen nach dem sich Liebhaber dazu versünden, versteigert werden.

Das Ganze besteht in:

- 1) Einem zweistöckigen Wohngebäude mit 6 Zimmern, Küche und Keller nebst $\frac{1}{2}$ Viertel Pflanzgarten.
- 2) Einem einstöckigen Wohnhaus für 2 Haushaltungen, nebst kleinen Schauer, Stallung für Pferde, Rindvieh und Schweine.
- 3) Einem einstöckigen Baadhaus mit 9 geräumigen Baadzimmern, Küche und Keller nebst 2 Viertel Pflanzgarten.
- 4) Einer Ziegelhütte für 100000 Stück Waarr.

- 5) Einen großen Brennofen mit Ueberbau, einem Holzfchöpf, Platz für 180 Klafter Holz und $\frac{1}{2}$ Viertel Pflanzgarten.
- 6) Einen kleinen Brennofen, mit Ueberbau, Holzfchöpf und Platz für 100 Klafter Holz.
- 7) Einer Tuchbleiche von 5 Morgen Platz mit Zwetschen- und Nuffbäumen umpflanzt, worauf ein Wauchhaus mit Wohnung für die Bleicher, 2 Waschoppen und 2 Pumpbrunnen mit Wasserleitung stehen.
- 8) In drei Morgen Wiesen die ganz nah bei der Ziegelhütte liegen, und zum Leimengraben dienen. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß auswärtige Liebhaber sich über ihr Vermögen gehörig auszuweisen haben, wenn sie zur Versteigerung zugelassen werden wollen.

Bruchsal den 21. September 1826.

Das Oberbürgermeisteramt.

(3) Bruchsal. [Kostlieferung.] Zur Versteigerung der Kost für die hiesigen Gefangenen auf das Jahr vom 1. Dezember 1826 bis dahin 1827 hat man Lausfahrt auf Freitag den 20. October d. J. Vormittags 10 Uhr bestimmt. Die Streiterungs-Liebhaber werden nun hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die festgesetzten Bedingungen auf dem Verwaltungs-Bureau eingesehen werden können.

Bruchsal den 20. September 1826.

Groß. Zucht- und Correctionshaus-Verwaltung.

(1) Offenbura. [Eigenschafts- und Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 18. October d. J. und die folgende Tage werden sämtliche zur ehemals Gebrüder Ziegler'schen Schmelzenfabrik zu Nordrach, Groß. Bezirksamts Gengenbach gehörigen Gebäulichkeiten mit den dabei liegenden Aeckern, Grassfeldern und Gärten sowohl in einzelnen Abtheilungen als auch im Ganzen, und je nachdem sich Liebhaber einfinden die Gebäude auch auf Abbruch unter annehmbaren Bedingungen im Wirthshaus nächst der Fabrik freiwillig und öffentlich versteigert werden. Ebenso werden unter einem sämtliche bewegliche Einrichtungen dieser Fabrik als: allerlei Schreinerwerk, Fässer und Verschläge, Blechwaaren und eine Partie von ungefähr tausend Zentner Guß- und geschlagenes Eisen ebenfalls steigertungsweise losgeschlagen, wozu man die Liebhaber einladet. Offenbura den 27. September 1826.

Der Anwalt der Gebrüder Ziegler'schen Masse =

Eigenthümer.

Hofgerichts-Advokat

Wiedemer.

(1) Offenbura. [Waldversteigerung.] Mittwoch den 25. October d. J. früh 9 Uhr lassen die

Eigenthümer der Gebrüder Ziegler'schen Verlassenschaft den hiezu gehörigen Wald Wolfesbach, Gemackung Wittelsbach, Großherzoglichen Bezirksamtes Ettenheim, zu 129 Morgen 388 Ruthen, im neubadischen Maasse, 40000 \square auf einen Morgen gerechnet, in Wittelsbach entweder im Ganzen oder je nachdem sich Liebhaber einfinden auch in schicklichen Parzellen unter annehmbaren Zahlungsbedingungen freiwillig und öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber dadurch eingeladen werden

Offenbura den 28. September 1826.

Der Anwalt der Gebrüder Ziegler'schen Masse =

Eigenthümer.

Hofgerichts-Advokat

Wiedemer.

Bekanntmachungen.

(2) Eberbach. [Erledigte Actuarsstelle.] Bei dem hiesigen Amte ist die erste Actuarsstelle erledigt. Solche trägt ungefähr 400 fl. und wird bei Besetzung derselben, neben den erforderlichen Kenntnissen, vorzüglich Fleiß, Redlichkeit, und strenge sittliches Betragen bedungen. Die Herren Rechtspractikanten und respectire Scribenten, welche zu dieser Stelle Lust tragen, wollen sich an den unterzeichneten Amtsverwand wenden, und wird dabei bemerkt, daß der Eintritt auf Martini d. J. geschehen könne.

Eberbach den 23. September 1826.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bauerlin.

(1) Stühlingen. [Vakante Actuarsstelle.] Mit dem 1. November d. J. wird bei hiesigem Amte das erste Actuariat mit einem Gehalt von 300 fl. und Accidenzien vacant, welches wir mit einem Rechtspractikanten zu besetzen wünschen. Die Lusttragenden wollen sich in möglichster Hast melden, in der Eingabe den Jahrgang der Reception bezeichnen und die Zeugnisse über ihre bisherige Verwendung vorlegen.

Stühlingen am 15. September 1826.

Groß. Bad. Fürstl. Fürstbergisches Bezirksamt.

(3) Kork. [Jahrmärkteversteigerung.] Da der hiesige diesjährige Jahrmarkt auf einen Samstag fallen würde, so wird hiemit derselbe mit amtlicher Genehmigung auf Donnerstags zu vor den 26. October l. J. jedoch nur für dieses Jahr festgesetzt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kork den 24. September 1826.

Der Ortsverwand.

Göpper.

Verlag und Druck der G. F. Keller'schen Hofbuchdruckerey.